

Preis für nachhaltige Entwicklung

Revolution in der Wassergewinnung

Die Wassergewinnungstechnologie CloudFisher wurde mit dem erstmals vergebenen Preis für nachhaltige Entwicklung des Industrieverbands Feuerverzinken ausgezeichnet. Dieser Preis würdigt Projekte, die einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und gesellschaftlichen Verantwortung leisten. Die Wasserstiftung, die hinter dem Projekt CloudFisher steht, erhielt diese Anerkennung beim Branchenevent FEUERVERZINKEN 2024 in Anerkennung ihrer bemerkenswerten Arbeit in wasserarmen Regionen.

Durch die Nutzung der Nebelauffangtechnologie, die Nebeltröpfchen einfängt und in Wasser umwandelt, hat das Projekt bereits effektive Ergebnisse in Ländern wie Peru, Bolivien, Tansania und Marokko erzielt. Diese Technologie produziert bis zu 52 Liter Wasser pro Stunde unter den geeigneten klimatischen Bedingungen.

Feuerverzinkter Stahl als Schlüsselkomponente des CloudFishers

Ein wesentliches Merkmal des CloudFisher-Systems ist seine Konstruktion aus feuerverzinktem Stahl, die es ermöglicht, den extremen Wetterbedingungen und korrosiven Umwelteinflüssen in den Zielregionen standzuhalten. Die Verzinkung bietet einen umfassenden Korrosionsschutz und garantiert Langlebigkeit sowie Stabilität der Anlagen. Dies ist besonders kritisch in den rauen Klimazonen, in denen CloudFisher eingesetzt wird, wo starker Wind, hohe Temperaturschwankungen und salzhaltige Luft vorherrschen.

Bei der Preisverleihung nahm Dr. Beate Grotehans den Preis für die Wasserstiftung entgegen. In ihrer Dankesrede betonte sie die Rolle der engen Zusammenarbeit und des technologischen Fortschritts bei der Bewältigung globaler Herausforderungen. Martin Kopf, Vorstandsvorsitzender des Industrieverbands Feuerverzinken, lobte das Projekt: „CloudFisher verkörpert das Engagement unserer Branche für Nachhaltigkeit, Innovation und gesellschaftliche Verantwortung. Wir sind stolz darauf, solche wegweisenden Initiativen unterstützen und auszeichnen zu können.“

1 | *Feuerverzinkung schützt den CloudFisher vor salzhaltiger Luft und starken Winden.*

Foto | *WasserStiftung*

